

Pressemitteilung

Deutscher Lesepreis 2015: Die Besten stehen fest

Frankfurt / Mainz, 15. Oktober 2015. Seit 2013 würdigen die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung mit dem Deutschen Lesepreis Projekte, die sich nachhaltig für die Leseförderung in Deutschland einsetzen. Denn Lesekompetenz ist die zentrale Grundlage für Bildung und aktive Teilnahme an unserer Gesellschaft – dennoch hat rund ein Fünftel der deutschen Bevölkerung Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben.

Aus den diesjährigen 209 Bewerbungen für den Deutschen Lesepreis stehen nun die 37 Nominierten aus den Kategorien „Ideen für morgen“, „Herausragendes individuelles Engagement“, „Herausragendes kommunales Engagement“ fest. Darunter Projekte, die das Vorlesen für Flüchtlingskinder beinhalten, die sich dem Thema „Lesen in der Familie“ angenommen haben oder einfach die Freude am Lesen wecken möchten, etwa in Form eines Online-Lexikons für Kinder. In der vierten Kategorie des Deutschen Lesepreises „Lesbare Wissenschaft“ wurden zudem neun Autoren nominiert, die es laut Jury geschafft haben, Wissenschaft für ein breites Publikum les- und greifbar zu machen. Im letzten Jahr gewann Giulia Enders mit ihrem Bestseller „Darme mit Charme“.

Nominierte, Preisverleihung, Dotierung

Eine Übersicht aller Nominierten finden Sie im Anhang dieser Mail und auf www.deutscher-lesepreis.de. Die Verleihung „Deutscher Lesepreis 2015“ findet am 25. November in Berlin statt. Insgesamt ist der Deutsche Lesepreis mit Preisgeldern in Höhe von 23.000 Euro dotiert – ermöglicht wird dies durch den Initiativpartner Commerzbank-Stiftung sowie durch die PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur, die FRÖBEL-Gruppe und die Jürgen Moll Stiftung. Der Deutsche Lesepreis steht unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin Prof. Monika Grütters.

Warum Leseförderung: Ein Fünftel der deutschen Bevölkerung hat Lese- und Schreibprobleme

Mit Leseförderprojekten setzt sich die Stiftung Lesen dafür ein, die Lesekompetenz in Deutschland zu steigern, ist dabei aber auch auf das Engagement Dritter angewiesen, um Deutschland langfristig zum Leseland zu machen. Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen: „Leseförderung muss als gemeinsame Anstrengung aller gesellschaftlichen Gruppen verstanden werden. Genau hier setzen wir mit dem Deutschen Lesepreis an und würdigen und unterstützen innovative sowie nachhaltige Projekte, die dazu beitragen, der Leseförderung in Deutschland neue Impulse zu geben.“

Astrid Kießling-Taşkın, Geschäftsführerin der Commerzbank-Stiftung, betont: „Das Lesen ist nicht nur ein Grundpfeiler der kulturellen Bildung, sondern insbesondere wichtig für die Integration in die Gesellschaft. Die Bewerber für den Deutschen Lesepreis helfen mit ihren Projekten und Initiativen, neue Zugänge zum Lesen zu schaffen und übernehmen damit eine gesellschaftliche Vorbildfunktion. Mit dem Deutschen Lesepreis honorieren wir dieses Engagement und bringen es in die breite Öffentlichkeit.“

*Die **Stiftung Lesen** fördert Lesekompetenz und Zugänge zum Lesen für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen in allen Medien. Als operative Stiftung führt sie in enger Zusammenarbeit mit Partnern – Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen – Forschungs- und Modellprojekte sowie breitenwirksame*

Programme durch. Zu ihren herausragenden Initiativen zählen der jährliche „Bundesweite Vorlesestag“, der „Welttag des Buches“ und „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, ein bundesweites frühkindliches Leseförderprogramm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird. Zahlreiche Prominente unterstützen die Stiftung als Lesebotschafter. Die Stiftung Lesen wurde 1988 gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Verantwortung gegenüber Mitmenschen zu übernehmen ist das Grundprinzip des Engagements der **Commerzbank-Stiftung**. Seit mehr als vierzig Jahren unterstützt sie Projekte in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Soziales – immer mit dem Ziel, einen werthaltigen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft zu leisten. Als fördernde Stiftung arbeitet sie mit erfahrenen Partnern zusammen, deren Initiativen eine bundesweite Ausstrahlung haben. Die Commerzbank-Stiftung ist eine unselbstständige Stiftung mit Sitz in Frankfurt am Main.

Pressekontakt Stiftung Lesen:

Lisa von Zobeltitz, Senior PR-Managerin
Kommunikation und Public Affairs
Römerwall 40, 55131 Mainz
Tel.: 06131 / 2 88 90 - 28
E-Mail: lisa.vonzobeltitz@stiftunglesen.de
www.stiftunglesen.de

Pressekontakt Commerzbank-Stiftung:

Astrid Kießling-Taşkin
Geschäftsführerin der Commerzbank-Stiftung
Kaiserstraße 16, 60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 136 509 64
E-Mail: astrid.kiessling-taskin@commerzbank.com
www.commerzbank-stiftung.de